

18.7.1915

Kriegskalender.

9. November: Russische Angriffe an der unteren Strypa und westlich Czartorysk werden abgeschlagen. Westlich Jakobstadt, südlich von Riga und vor Dünaburg werden die russischen Angriffe ohne jeden Erfolg fortgesetzt. — In Serbien haben unsere Truppen Ivanjica besetzt und den Feind aus seinen Höhenstellungen an der Straße Ivanjica—Kraljevo geworfen; südlich Kraljevo sind die Serben von den Deutschen geworfen. Die Bulgaren besetzen Leskovic, Blasolinec und Mekhinac. — Italienische Angriffe auf Zagora, auf dem Col di Lana und dem Siesattel werden abgewiesen. — Baron Burián reist nach Berlin. — Krivoschein tritt vom Posten eines Hauptverwalters der Landwirtschaft zurück.

10. November: Westlich Czartorysk wird ein russischer Durchbruch vereitelt; westlich Jakobstadt brechen stärkere russische Angriffe zusammen; ein russischer Vorstoß gegen Kemmern (westlich Riga) wird zum Stehen gebracht. — In Serbien wird der Feind auf allen Linien verfolgt; in Krusevac wurden 103, in Nisch 100 und in Leskovic 12 Geschütze erbeutet. — Die Italiener greifen den Südtail der Podgora-Stellung, gegen Zagora, bei Plava und auf dem Col di Lana wieder erfolglos an. — Bei Dünkirchen wird ein französisches Torpedoboot versenkt. — Ein österreichisches U-Boot versenkt zwischen Sardinien und Algier den italienischen Passagierdampfer „Ancona“. — Im Oberhaus greifen Lord Milner und Lord Courtney Asquith heftig an.